

Kommunal- und Kreistagswahlen 2014

Am 25. Mai 2014 finden in Baden-Württemberg die Kommunal- und Kreistagswahlen statt. Den Freien Wählern kommt auf kommunalpolitischer Ebene eine wichtige Funktion zu. Kennzeichen ihrer Arbeit sind eine zuverlässige und bürgernahe Sachpolitik ohne parteipolitische Positionen. Wir sind davon überzeugt, dass das Engagement unabhängiger Bürgerinnen und Bürger ein wichtiger Bestandteil für eine funktionierende kommunale Selbstverwaltung ist.

Wir stellen unsere Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Heute Steffen Schmitt, Raoul Schulz und Reinhilde Ruland auf den Plätzen 8, 7 und 6.



Steffen Schmitt

41 Jahre
verheiratet
zwei Kinder
im Alter von 3 und 8 Jahren
Feuerwehreinsatzbeamter
Franz-Kafka-Str. 10

Steffen Schmitt wurde in Heidelberg geboren und ist in Dossenheim aufgewachsen. Nach Abschluss der Schule absolvierte er ab 1988 beim Fernmeldeamt Heidelberg eine Ausbildung zum Kommunikationselektroniker und übte diesen Beruf 10 Jahre lang aus. 1999 orientierte er sich beruflich neu und wechselte zur Berufsfeuerwehr der Stadt Mannheim, wo er bis heute als Feuerwehreinsatzbeamter tätig ist.

Schon als Kind wurde er Mitglied bei der TSG Germania, erlernte dort das Schwimmen und spielte über 30 Jahre lang aktiv Handball. In der Handballabteilung engagierte er sich zudem als Jugendtrainer und war einige Jahre auch in der Vorstandschaft tätig.

Den meisten Dossenheimern dürfte er noch als „Kerweparre“ bekannt sein, ein „Amt“, das er über 10 Jahre mit viel Engagement und Spaß inne hatte. Auch heute ist er den „Dossema Bannweidbuwe“ noch eng verbunden, ist er doch als Schriftführer dort weiterhin Mitglied im Vereinsvorstand. Hinzu kommen die Mitgliedschaften im Motorsportclub Dossenheim und im Förderverein der Neubergschule. Im katholischen Kindergarten Sankt Augustinus engagiert er sich seit 2008 im Elternbeirat, dessen Vorsitzender er seit 5 Jahren ist.

Kommunalpolitische Schwerpunkte zu setzen findet er schwierig, da es nichts „Unwichtiges“ gibt - sei es der Erhalt und Ausbau der Infrastruktur, die Schaffung weiterer Kapazitäten in der Kind- und Kleinkindbetreuung, die Herausforderungen der nun bald startenden Ganztagesesschule, Förderung der Vereine und Organisationen, Stärkung des Ehrenamtes, Belebung des Ortskernes, Bewahrung des Naherholungsgebietes rund um Dossenheim, die Schaffung von (Begegnungs-) Räumen für alle Generationen, Pflege des Brauchtums und noch vieles mehr.



Raoul Schulz

49 Jahre

verheiratet, 2 Kinder

Selbst. Elektroinstallateurmeister

1. Vorsitzender des Bund der Selbständigen (BdS) Dossenheim

Kirchstraße 26

Raoul Schulz lebt seit 1996 in Dossenheim. 1997 gründete er seine Firma „Schulz Elektrotechnik“ in der Kirchstraße.

Bekannt ist Raoul Schulz durch sein Engagement als Elternbeiratsvorsitzender des katholischen Kindergartens in der Wilhelmstraße mit einer Mauerbemalungsaktion sowie acht Jahre als Elternbeirat und stellvertretender Elternbeiratsvorsitzender an der Neubergschule.

Seit 1997 ist Raoul Schulz Mitglied im Bund der Selbständigen (BdS), dessen Vorsitz er seit 2012 übernommen hat.

Bei den Freien Wählern Dossenheim ist Raoul Schulz seit 1999 aktiv. In dieser Zeit hat er in verschiedenen Ämtern im Vorstand mitgearbeitet.

Als selbständiger Elektroinstallateurmeister mit seinen Geschäftswurzeln in Dossenheim liegt ihm ganz besonders das kommunale Geschäftsleben und Handwerk am Herzen. Er möchte sich für eine Verbesserung der kommunalen Infrastruktur – wie z.B. Straßenzustand, Parkplatzsituation und Gewerbesituation innerorts wie auch außerorts – einsetzen.

Als Freier Wähler wird er seine Entscheidungen parteiunabhängig, personenunabhängig nur zum Wohle der Gemeinde treffen. Er will sich in gute Diskussionen, Vorschläge von anderen Parteien, Vereinen und Privatpersonen mit seinem Wissen einbringen sowie konstruktiv und unabhängig im Gemeinderat mitarbeiten.



Reinhilde Ruland

62 Jahre

verheiratet

2 Kinder, 3 Enkelkinder

Arztsekretärin

Im Linsenbühl 19

Reinhilde Ruland wuchs in Dossenheim auf und erlernte den Beruf der Drogistin. Danach arbeitete sie bis zur Geburt des ersten Kindes als Verwaltungsangestellte bei der Biologischen Bundesanstalt in



Dossenheim (dem heutigen Julius-Kühn-Institut). Nach der Betreuung der Kinder und Pflege der Eltern arbeitete sie einige Jahre als Arztsekretärin in einer Praxis in Heidelberg.

Ihre Freizeit wird zu einem großen Teil ausgefüllt durch die Tätigkeit als Vorsitzende des Heimatvereins Dossenheim. Seit vielen Jahren ist sie aktiv in der Trachtengruppe, seit 1997 in verschiedenen Ämtern Mitglied der Vorstandschaft und seit 2001 Vorsitzende.

Seit 2004 ist Reinhilde Ruland Mitglied der Freien Wähler Dossenheim, seit 2009 als Schatzmeisterin Vorstandsmitglied.

Kommunalpolitisch gelten ihre Interessen vor allem der Bewahrung und Förderung des überlieferten Brauchtums sowie der Geschichte Dossenheims und seiner vielfältigen kulturellen Gestalt. Der Erhalt von innerörtlichen Strukturen mit Möglichkeiten der Begegnung, aber auch des Verweilens ist ihr wichtig.

Sie möchte mit den Freien Wählern auch in Zukunft gute Bedingungen für das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger schaffen. Besonders am Herzen liegt ihr die Weitergabe der Dossenheimer Geschichte im Heimatmuseum der Gemeinde Dossenheim einschließlich Steinbruchmuseum und Ruine Schauenburg.

Einladung zur kommunalpolitischen Sitzung

Am Montag, 12.05.2014 um 19.30 Uhr findet im Rathaussaal unsere nächste kommunalpolitische Sitzung statt. Kommen Sie, diskutieren Sie mit, die Freien Wähler Dossenheim freuen sich auf Sie!

Besuchen Sie uns im Internet: www.fw-dossenheim.de